

# HoF-Berichterstatter



Nachrichten aus dem Institut für Hochschulforschung (HoF) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

2/2009

## Projekte

### **Private Hochschulen im internationalen und historischen Vergleich (1950-2006)**

(Manfred Stock, Robert D. Reisz)

Das von der DFG geförderte Projekt untersuchte die Entwicklung privater Hochschulen in Deutschland, den USA, Rumänien und Chile zwischen 1950 und 2006. Ein Teil der Forschungen wurde in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Programa de Investigación en Políticas de Educación Superior“ durchgeführt, das von der Comisión Nacional de Investigación Científica y Tecnológica (CONICYT), Chile, gefördert wird. Zudem konnten durch eine Förderung des CONICYT Ergebnisse des Projektes auf einer Tagung in Chile vorgestellt werden. Die Studie stützt sich methodisch u.a. auf die Analysen von Zeitreihendaten und auf Analysen der „organizational ecology“ zur Überlebenswahrscheinlichkeit von Organisationen. Beteiligt am Projekt waren *Enrique Fernández Darraz* von der Universidad Alberto Hurtado in Santiago, Chile, sowie *Gero Lenhardt*, *Robert D. Reisz* und *Manfred Stock* vom HoF.

Im Zentrum stand die Frage, ob die privaten Hochschulen der Hochschulbildung etwas hinzufügen, was die öffentlichen Hochschulen nicht bieten, oder ob sie sich ihnen angleichen und lediglich das Angebot an Studienplätzen erweitern. Die Demokratisierung der Gesellschaft, so ergab sich, begünstigte die Entwicklungsmöglichkeiten privater Hochschulen in den untersuchten Ländern. Das zeigt sich in den USA mit ihrer weit zurückreichenden Tra-

dition der Demokratie und privater Hochschulen, es zeigt sich in Rumänien und Chile, wo private Hochschulen nach dem Ende der Diktaturen expandierten, und in Deutschland, wo sie vor dem Zweiten Weltkrieg kaum eine Rolle spielten, heute aber zu einem wichtigen politischen Thema geworden sind.

Die privaten Hochschulen, so zeigte sich weiter, nähern sich den öffentlichen mit ihrer Lehre an. Das wird greifbar in den Akkreditierungsverfahren, die in allen untersuchten Ländern institutionalisiert sind. Sie lassen zu Wissenschaftlichkeit und zu akademischer Freiheit keine Alternative. Sie bestehen überall auf den universalistischen Normen freien wissenschaftlichen Denkens, gegenüber den privaten Hochschulen nicht anders als gegenüber den öffentlichen. Bildungseinrichtungen, die diesen Normen nicht genügen, werden nicht akkreditiert.

Die privaten Hochschulen sind im Durchschnitt kleiner als die öffentlichen, aber das bedeutet nicht notwendigerweise, dass sie anspruchsvoller wären und Elitecharakter hätten. In drei der untersuchten Länder sind die privaten Hochschulen den öffentlichen an Ansehen und wissenschaftlicher Produktivität beträchtlich unterlegen; nur in den USA stehen die privaten *research universities* den öffentlichen nicht nach. Aber auch hier hat die Bedeutung privater Hochschulen mit der Verwissenschaftlichung der Bildung abgenommen. So ist der Anteil der Privathochschüler von 80 Prozent um 1900 bis heute auf 20 Prozent gefallen. In Rumänien haben

private Hochschulen die vorübergehende Knappheit an Studienplätzen in den öffentlichen kompensiert. Nur in Chile ist ein bedeutenderer Anteil der Studenten in privaten Hochschulen immatrikuliert, aber viele dieser Einrichtungen kämpfen um ihre Integrität. In Deutschland haben die privaten Hochschulen mit derzeit 4,9 Prozent aller Studenten nur eine marginale Bedeutung, denn die öffentlichen Hochschulen haben sich nach dem Zweiten Weltkrieg dem wachsenden Bildungsinteresse geöffnet.

So wurden also die Möglichkeiten privater Hochschulen durch die moderne Gesellschaft begünstigt, es entstand aber nur ein relativ geringes Interesse an ihrer Realisierung. Dass ihre Entwicklung nicht zu einer alternativen Bildungspraxis führt, schränkt die Bedeutung ein, die der Form der Trägerschaft heute noch zukommt. Eine Buchpublikation zum Projekt, in der es um Formen der Hochschulprivatisierung geht, wird demnächst erscheinen.

☒ Enrique Fernández Darraz/Gero Lenhardt/Robert D. Reisz/Manfred Stock: Private Hochschulen in Chile, Deutschland, Rumänien und den USA. Struktur und Entwicklung (HoF-Arbeitsbericht 3'09), Wittenberg 2009; auch unter [http://www.hof.uni-halle.de/dateien/ab\\_3\\_2009.pdf](http://www.hof.uni-halle.de/dateien/ab_3_2009.pdf)

### **Gleichstellungsarbeit an Hochschulen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen**

*(Robert Schuster)*

In dem Projekt wurde die Gleichstellungsarbeit der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in vergleichender Perspektive analysiert. Ausgehend von den gängigen Theorien, welche die Unterrepräsentanz von Frauen im Wissenschaftssystem im Allgemeinen sowie in akademischen Spitzenpositionen im Besonderen erklären, wurden die Frauenanteile bei Promotionen, Habilitationen und Professuren im mitteldeutschen Ländervergleich analysiert, der Stand der Gleichstellungsbemühungen anhand der rechtlichen Rah-

menbedingungen und der CEWS-Rankings ausgewertet sowie die Arbeitsbedingungen der Gleichstellungsbeauftragten untersucht. Hierzu wurde eine Befragung der Gleichstellungsbeauftragten durchgeführt. Schließlich ist auch die Etablierung und Institutionalisierung von Frauenforschung ein wichtiges Indiz für den Fortschritt bei der Erfüllung des Gleichstellungsauftrages. Daher wurde auch der Frage nachgegangen, inwieweit sich die Frauenforschung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen etablieren konnte.

### **5. Promovierendentage zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte**

*(Daniel Hechler, Peer Pasternack)*

Vom 23.-26. Juli 2009 fanden in Wittenberg zum fünften Mal die Promovierendentage statt. HoF führt diese alljährlich in Kooperation mit der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur durch. Anliegen der Veranstaltung ist es, sowohl über Inhalte zu diskutieren und hilfreiche Methoden und Techniken kennenzulernen, als auch einen persönlichen Austausch über die Promotionsphase zu ermöglichen. Gefördert werden soll die Netzwerkbildung der teilnehmenden DoktorandInnen, die oftmals in ganz unterschiedlichen Sphären arbeiten. Der Fokus der diesjährigen Promovierenden-Tage lag auf der Vermittlung der Theorie und Praxis einer Methode der empirischen Sozialforschung: In einem dreitägigen Workshop wurden die Teilnehmer/innen unter Anleitung eines Leipziger Soziologen dazu befähigt, selbständig Meinungsumfragen zu erstellen, durchzuführen und auszuwerten. Zu diesem Zweck erarbeiteten die Promovierenden einen Fragebogen, der die Ereignisse des Jahres 1989, sowie die Erinnerungen, Erfahrungen und Meinungen der Wittenberger thematisiert. An der daran anschließenden Umfrage in der Wittenberger Innenstadt nahmen 146 Wittenberger teil. Abschließend wurden die Ergebnisse der Umfrageauswertung vorgestellt.

Zum Begleitprogramm gehörte die Vorstellung des soeben erschienenen Handbuchs „Promovieren zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte. Ein Handbuch“ (Peer Pasternack), eine Podiumsdiskussion „Der Erinnerungstisch ist gedeckt? Eine geschichtspolitische Momentaufnahme im 20. Jahr nach der friedlichen Revolution“ mit Evelyn Finger (Die Zeit, Hamburg), Tobias Hollitzer (Museum Runde Ecke, Leipzig) und Martina Weyrauch (Landeszentrale für Politische Bildung Brandenburg, Potsdam), eine Präsentation der Internetportale [www.deinegeschichte.de](http://www.deinegeschichte.de) und [www.friedlicherevolution.de](http://www.friedlicherevolution.de) durch Oliver Baumann und Steffen Ramlow von der Kooperative Berlin sowie ein abschließendes Hintergrundgespräch zum Ausstellungsprojekt „Auf den Spuren der Friedlichen Revolution in Wittenberg“ zwischen dem Kurator Enrico Heitzer (Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) und dem Oberbürgermeister Wittenbergs, Eckhard Naumann.

### **DDR-Soziologiegeschichte: Das Beispiel Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

(Peer Pasternack)

Die MLU war einer von lediglich drei Studienorten, an denen in der DDR Soziologie studiert werden konnte. Seit 1965 gab es eine dauerhafte Institutionalisierung des

Faches in Gestalt eines eigenen Forschungsbereichs an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, seit 1976 einen Diplomstudiengang. Die Universität Halle war damit Bestandteil einer sozialtechnologischen Rationalisierung des politischen Steuerungshandelns, das sich nun auch der zuvor als bürgerlich inkriminierten Soziologie bedienen wollte. Der inhaltliche Schwerpunkt wurde für Halle wissenschaftsplanerisch auf die Arbeits- und Industriosozologie gelegt. Allerdings hatte es an der MLU bereits zwischen 1947 und 1949 ein Institut für Soziologie gegeben und existierten seit den 60er Jahren neben dem Wissenschaftsbereich Soziologie an mehreren Universitätseinrichtungen kleinere soziologische Bereiche, so Literatur-, Medizin- und Agrarsoziologie.

Das Projekt zielt auf eine exemplarische Institutionenbiografie der halleschen Soziologie zwischen Kriegsende und 1990, baut auf entsprechenden Lehrforschungsprojekten auf, die 2007-2009 durchgeführt worden waren, wertet die schriftliche (veröffentlichte und unveröffentlichte) Überlieferung des Wissenschaftsbereichs Soziologie aus und bezieht zugleich die Zweigsoziologien an anderen MLU-Einrichtungen systematisch in die Betrachtung ein.

☞ [http://www.peer-pasternack.de/texte/seminar/MLU\\_Soziologie%20nach%201945.pdf](http://www.peer-pasternack.de/texte/seminar/MLU_Soziologie%20nach%201945.pdf)

## **Vorträge**

**Bloch, Roland:** Podiumsdiskussion „*Bologna weiter machen? Konzepte für Bachelor und Master jenseits von Verschulung und Marktgängigkeit*“, veranstaltet von der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag, Leipzig, 22.4.09.

**Bloch, Roland / Anke Burkhardt:** Präsentation der Expertise „*Prinzip Hoffnung. Arbeitsplatz Hochschule und Forschung*“ auf dem 4. Werkstattgespräch der Hans-Böckler-Stiftung

zum Projekt „Leitbild Demokratische und Soziale Hochschule“, Berlin, 4.6.2009.

**Bloch, Roland / Carsten Würmann:** Vortrag „*Who teaches? The structure of teaching at German universities*“ auf der Tagung „Inequalities in Higher Education and Research“, veranstaltet vom Study Network on Higher Education (RESUP) und dem Observatory for Science, Policy and Society (OSPS) an der Universität Lausanne, Lausanne, 18.-20.6.2009, URL <http://www.unil.ch/webdav/si->

te/osps/shared/Resup\_Com/Bloch\_Wuermann\_1\_.pdf

- / -: Vortrag „Veränderungen in der Lehre“ auf dem Seminar „Wissenschaft im Umbruch – Wo stehen die Promovierenden?“, veranstaltet von der GEW-Projektgruppe DoktorandInnen, Hamburg, 17.-19.7.2009.
- / -: Impulsreferat „Gute Bildung – gute Arbeit: Verbesserung der Betreuung als Voraussetzung für eine erfolgreiche Studienreform“ auf GEW-Wissenschaftskonferenz „Endstation Bologna? Zehn Jahre Europäischer Hochschulraum“, Bad Wildbad, 9.-12.9.2009.

**Burkhardt, Anke:** Impulsreferat „Für und Wider des Systems der Nachwuchsförderung in Deutschland“ für den Wissenschaftssalon „Wissenschaft als Beruf? Docs – Postdocs: das neue Prekariat an deutschen Universitäten?“, veranstaltet von der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg, Potsdam, 11.6.2009.

- : Beitrag „Personalstrukturreform im Hochschulbereich im Zuge der Föderalismusreform“ für das Forum „Wissenschaft als Beruf. Neue Anforderungen – neue Qualifizierungswege“ auf der Konferenz „Die Hochschule, die wir brauchen“, veranstaltet von der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin, 27.6.2009.
- : Vortrag „Gleichstellung – mehr Schein als Sein?“ auf der Jahrestagung „Frauen im Vorteil!“ der Frauenbeauftragten der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, 6.7.2009.
- : Beitrag „Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – hochschulpolitische Trends und Forderungen“ auf dem Workshop der Plattform Wissenschaftlicher Nachwuchs für Sachsen-Anhalt, Magdeburg, 20.8.2009.
- : Moderation des Hochschulpolitischen Forums auf der 2. Jahrestagung der Plattform Wissenschaftlicher Nachwuchs für Sachsen-Anhalt, Wittenberg, 25.9.2009.

**König, Karsten / Viola Herrmann:** Vortrag „Abschlussarbeiten und professioneller Habitus“ auf der Tagung „Konturen frühpädagogischer Hochschulausbildung – Forschung, Lehre und Praxis verzahnen!“, Berlin, 4.9.2009.

**Kreckel, Reinhard:** Vortrag „Zwischen sozialer Öffnung und neuer Exklusivität. Hochschulstrukturen in Deutschland im internatio-

nen Vergleich“ im Rahmen der Vortragsreihe „Hochschule – Politik – Gesellschaft“, veranstaltet von der GEW, Halle/S., 21.4.2009.

**Pasternack, Peer:** Vortrag „Welche Trends der Entwicklung universitärer Bildung sind absehbar?“ auf der Tagung „Studium generale und die Idee der Universität“, veranstaltet vom Collegium generale der Universität Bern, Schloss Münchenwiler bei Murten, 24.4.2009.

- : Vortrag „Forschungslandschaft Ost: Wie stehen die neuen Länder da?“ auf dem Workshop „Hochschulfiananzierung und Forschungsförderung in Ostdeutschland“, veranstaltet von der Landesgruppe Ost der SPD-Bundestagsfraktion, Deutscher Bundestag Berlin, 25.5.2009.
- : Podiumsdiskussion „Studieren in Ostdeutschland – Hochschulkampagne Ost“ auf dem Workshop „Hochschulfiananzierung und Forschungsförderung in Ostdeutschland“, veranstaltet von der Landesgruppe Ost der SPD-Bundestagsfraktion, Deutscher Bundestag Berlin, 25.5.2009.
- : Vortrag „Hochschulen in kritischen Räumen“ auf der Tagung „Region – Innovation – Hochschule: Neue Perspektiven in der Krise“, veranstaltet vom Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Universität Jena, 4.6.2009.
- : Podiumsdiskussion „Demokratie an der Hochschule“, veranstaltet von der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, 24.6.2009.
- : Vortrag „Die Hochschulen der Zukunft“ auf der Tagung „Die Hochschule – die wir brauchen“ der Heinrich-Böll-Stiftung, Humboldt-Universität zu Berlin, 27.6.2009.
- : Kommentierung der Ergebnisse des Bildungspolitischen Kongresses von Juso-Hochschulgruppen und AG Bildung/ Forschung der SPD-Bundestagsfraktion, Deutscher Bundestag, Berlin, 28.6.2009.
- : Vortrag „Bologna: Zwischen Hochschulreform und Arbeitsmarktorientierung“ auf der Hochschulpolitischen Tagung des DGB-Bezirks Baden-Württemberg, Stuttgart, 11.7.2009.
- : Vortrag „Bologna-Reform: Ziele – Umsetzung – Reparaturfordernisse“ auf der Tagung „Kleine Fächer im Bologna-Prozess“ der Ständigen deutschsprachigen Ägyptolo-

- genkonferenz (SDÄ), Universität Münster, 17.7.2009.
- : Einführungsvortrag „*Promovieren zur deutschen Zeitgeschichte*“ auf den 5. Promovierendentagen zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte, veranstaltet vom Institut für Hochschulforschung (HoF) und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Wittenberg, 23.7.2009.
  - : Podiumsmoderation „*20 Jahre Friedliche Revolution in Wittenberg: Bürgerwahrnehmung und städtische Aktivitäten*“ auf den 5. Promovierendentagen zur deutsch-deutschen Zeitgeschichte, veranstaltet vom Institut für Hochschulforschung (HoF) und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Wittenberg, 26.7.2009.
  - : Vortrag „*Kostenwirkungen einer Akademisierung der Erzieher/innen-Ausbildung*“ auf der Informationsveranstaltung „Herkunft = Zukunft? Ausbildung von ErzieherInnen und frühkindliche Förderung in Deutschland“, veranstaltet von der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen-Anhalt, 14.9. 2009, Wernigerode.
  - : Vortrag „*Die autonomen Hochschulen und ihre (heimlichen) Lotsen*“ auf der gleichnamigen Tagung des Verbandes Hochschule und Wissenschaft im Deutschen Beamtenbund, Holiday Inn Fulda, 24.9. 2009.
  - : Vortrag „*Neue Steuerung zwischen Landesregierungen und Hochschulen*“ auf der 1. Regionalkonferenz der Deutschen Gesellschaft für Soziologie Metropolregion Ruhrgebiet, Universität Bochum, 30.9. 2009.
- Pasternack, Peer / Carsten von Wissel:** Vortrag „*Programmatische Konzepte der Hochschulentwicklung in Deutschland seit 1945*“ auf dem Workshop „Leitbild Demokratische und soziale Hochschule“, veranstaltet von der Hans-Böckler-Stiftung, Bad Münden, 20.8. 2009.
- Schlegel, Uta:** Vortrag „*Elf Illusionen zu Zukunftschancen von Frauen in unserer Gesellschaft*“ auf der Tagung „Das Potenzial der Frauen nutzen. Fachkräftemangel muss nicht sein“, veranstaltet vom Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt, Stadt Halle, DGB, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt, Halle/S., 2.3. 2009.
- : Vortrag „*Rosige Prognosen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt?*“, Frauenkultur Leipzig in Kooperation mit FrauenRatschlag, Leipzig, 27.5.2009.
  - : Vortrag „*DDR-Sozialisation und die heutigen Auswirkungen auf die (gesellschafts-) politische Beteiligung von Frauen*“ auf der Landeskongress der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Sachsens, Oberwiesenthal, 11./12.6.2009.
  - : Vortrag „*Situation der DDR-Mädchen und -Frauen zum Zeitpunkt der Wende und Veränderungen seitdem*“ zur Ausstellungseröffnung „Alltägliches aus 1989“, Leipzig, 12.9.2009.
  - : Vortrag „*Ostdeutsche Frauen vor der Bundestagswahl 2009*“ mit anschließender Diskussion mit den sächsischen Kandidat/innen zur Bundestagswahl, veranstaltet von der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Stadt Bautzen, Bautzen, 15.9.2009.
- Schuster, Robert:** Vortrag: „*Ein Zwischenbericht zur Gleichstellungsarbeit an Hochschulen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen*“ auf der 54. Sitzung der AG „Frauenförderung in der Wissenschaft“ der Gleichstellungs- und FrauenministerInnenkonferenz, Berlin, 28.5.2009.
- Stock, Manfred:** Vortrag „*Akademische Bildung als Elitenbildung? Vortrag zum Schwerpunkt Eliteuniversitäten und exzellente ‚Spitzenuniversitäten‘ – ein Strukturwandel im deutschen Hochschulsystem?*“ am Zentrum für Schul- und Bildungsforschung, Halle, 25.5.2009.
- Winter, Martin:** Vortrag „*(Aus-)gebildet für die Zukunft?*“ auf dem Praxistag zum Thema „Bildung für Alle! Perspektiven für eine chancengerechte Hochschulpolitik“, veranstaltet von Studienförderung und Arbeitsbereich Gesellschaftliche Integration im Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 11.5.2009.
- : Moderation der Arbeitsgruppe „*Strategien von Hochschulleitungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Akkreditierungsverfahren*“ auf der Tagung „Studium Bologna. Akkreditierung als Instrument zur Verbesserung des Studienangebots an den Hochschulen?“, veranstaltet von der Evangelischen Akademie Loccum, Loccum, 8.-10.6.2009.
  - : Präsentation erster Zwischenergebnisse des Projekts „*Studiengänge vor und nach der Bo-*

*logna-Reform – Qualitative und quantitative Untersuchungen zur Umstellung der Studien-Curricula in Deutschland. Implikationen der gestuften Hochschul-Curricula auf die Innovationsfähigkeit Deutschlands*“, auf einem Workshop der Expertenkommission für Forschung und Innovation der Bundesregierung, Berlin, 2.7.2009.

–: Vortrag „Ist der Bologna-Prozess eine Erfolgsgeschichte? Bologna-Prozess und Studienstrukturreform in Deutschland“ auf dem Seminar „Hochschule in Deutschland, Privileg des Bürgertums oder Motor der gesellschaftliche Entwicklung“, veranstaltet von ver.di, Mosbach, 25.8.2009.

**von Wissel, Carsten:** Vortrag „Zur Kreativität der Universität“ auf der Tagung „Innovation und Kreativität an Hochschulen. Ihre Bedeutung für Lehre, Organisation und Forschung“, veranstaltet von der Gesellschaft für Hochschulforschung und der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer, Speyer, 20.04.2009.

–: Vortrag „Kreative Universitäten?“ auf der Tagung „Transforma 5, Moving (Con)Texts. Production and Circulation of Ideas in the Global Knowledge Economy“, veranstaltet von der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Magdeburg, 11.7. 2009.

## Sonstiges

Im Wintersemester 2009/2010 startet an der Martin-Luther-Universität der *Masterstudiengang Soziologie*. HoF war aktiv an dessen Vorbereitung beteiligt und wird in der Lehre im Wahlpflichtprofil „*Bildung, Wissenschaft, Hochschule*“ mitwirken. In diesem Zusammenhang wurde ein Kooperationsvertrag zwischen HoF und dem Institut für Soziologie geschlossen.

**Reinhard Kreckel** war Mitglied der Jury bei dem Landes-Wettbewerb „*Attraktivität der Studienbedingungen und Hochschulmarketing*“, veranstaltet vom Wissenschaftszentrum Sachsen-Anhalt in Wittenberg (WZW), deren Auswahl Sitzung am 22.4.2009 in Magdeburg stattfand.

**Reinhard Kreckel** wirkte als Juror beim Wettbewerb „*Schneller ins Studium*“ der Hochschulinitiative Neue Bundesländer, die am 27.5.2009 in Berlin tagte.

**Peer Pasternack** ist am 4.5.2009 zum 2. Vorsitzenden des *Campus Wittenberg e.V.* wiedergewählt worden. Der Verein ist Ko-Träger des gleichnamigen Projekts, mit dem sich Wittenberg an der IBA „*Stadtbau Sachsen-Anhalt 2010*“ beteiligt. Die IBA zielt darauf, exemplarische Projekte anzustoßen und zu realisieren, die Möglichkeiten eines produktiven Umgangs mit dem Phänomen der schrumpfenden Städte aufzeigen. HoF ist institutionelles Mitglied von Campus

Wittenberg e.V. (<http://www.campus-wittenberg.de>).

Am 7.5.2008 tagte die Jury des *Wettbewerbs „Exzellente Lehre*“, der vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und der Kultusministerkonferenz ausgerichtet wird. **Peer Pasternack** nahm als Jury-Mitglied an der Vorauswahl der Finalisten teil, die sich vom 12.-15.10.2009 in Berlin öffentlich vorstellen werden.

Vom 12. bis 14.5.2008 tagte die Jury des *Wettbewerbs „Spitzenforschung und Innovation in den Neuen Bundesländern*“, der BMBF und den ostdeutschen Ländern veranstaltet wird. **Peer Pasternack** nahm als Querschnittsgutachter-Jurymitglied an der Auswahl teil.

Am 26.5.2009 fand im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die Abschluss Sitzung der *Expertengruppe „Hochschullandschaft Sachsen 2020*“ statt. **Peer Pasternack** war Mitglied des dreiköpfigen Gremiums, das damit seine zweijährige Arbeit beendete.

**Peer Pasternack** ist im Juni 2009 in den *Projektbeirat „Neue Steuerung von Universitäten*“ der Hans-Böckler-Stiftung berufen worden.

Am 3.6.2009 fand die zweite Auswahlrunde innerhalb des *Professorinnen-Programms*

von Bund und Ländern statt. **Peer Pasternack** nahm als Jury-Mitglied an der Auswahl von 45 von 60 eingereichten Gleichstellungskonzepten teil. Die entsprechenden Hochschulen sind nun berechtigt, Förderungen für Erstberufungen von Frauen auf Professuren zu beantragen.

**Peer Pasternack** hat die Moderation einer „AG Zukunft“ der *Gesellschaft für Hochschulforschung* übernommen, die von der letzten GfHf-Mitgliederversammlung beschlossen worden war. Die Arbeitsgruppe tagte erstmals am 2.7.2009 in Kassel-Willhelmshöhe und wird bis zur nächsten Mitgliederversammlung Vorschläge zur weiteren Gestaltung der GfHf-Arbeit vorlegen, nachdem die vor drei Jahren gegründete Gesellschaft ihre Gründungs- und Konsolidierungsphase inzwischen abgeschlossen hat (<http://www.uni-kassel.de/incher/gfhf/zukunft.html>).

**Peer Pasternack** ist seit Juli 2009 Mitglied des *Beirats des Gender- und Technik-Zent-*

*rums (GuTZ)* der Beuth-Hochschule für Technik Berlin.

**Peer Pasternack** gibt im Wintersemester 2009/2010 am Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein Hauptseminar zum Thema „*Halle-Neustadt: Wissensgeschichte einer (post)sozialistischen Planstadt 1964 bis zur Gegenwart*“ (<http://www.peer-pasternack.de/lehre.html>)

**Manfred Stock** bietet im Wintersemester 2009/2010 im Masterstudiengang am Institut für Soziologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ein Seminar zum Thema „*Bildungssoziologie*“ an.

**Karin Zimmermann** wirkte als externe Expertin bei dem Workshop „Qualitätsentwicklung des Berufsmanagements an österreichischen Universitäten“, durchgeführt von der Austrian Agency for Quality Assurance (AQA) am 8. und 9. Juli 2009 in Wien, mit.

## Publikationen

### Selbstständige Publikationen

**Pasternack, Peer** (Hg.): *Hochschulen in kritischen Kontexten. Forschung und Lehre in den ostdeutschen Regionen* (=die hochschule 1/2009), Institut für Hochschulforschung (HoF), Wittenberg 2009, 203 S. ISBN 978-3-937573-16-8.

### Forschungsberichte

**Enrique Fernández Darraz / Gero Lenhardt / Robert D. Reisz / Manfred Stock:** *Private Hochschulen in Chile, Deutschland, Rumänien und den USA. Struktur und Entwicklung* (HoF-Arbeitsbericht 3/2009). Wittenberg 2009, 116 S., ISBN 978-3-937573-17-5. Auch online unter <http://www.hof.uni-halle.de/d>

### Artikel

**Bloch, Roland / Henning Schulze:** *Hochschulen: Konjunkturabhängige Personaldienstleister oder Kooperationspartner für die Praxis? Eine Tiefensondierung in zwei ostdeutschen Regionen*, in: die hochschule 1/2009, S. 112-126.

**Bloch, Roland / Carsten Würmann:** *Vermessen? Qualitätsmessung und Evaluation von Hochschullehre*, in: Forum Qualitätsmessung, H-Soz-u-Kult, 18.6.2009, URL <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/forum/id=1124&type=diskussionen>

**König, Karsten:** *Hierarchie und Kooperation. Die zwei Seelen einer Zielvereinbarung zwischen Staat und Hochschule*, in: Jörg Bogumil/Rolf G. Heinze (Hg.), *Neue Steuerung von Hochschulen. Eine Zwischenbilanz*. Edition Sigma, Berlin 2009. S. 29-44.

–: *Zwölf Schritte zur Zielvereinbarung*, in: DUZ Magazin 6/2009, S. 20-21.

**Kreckel, Reinhard:** *Zur Kooperation verpflichtet. Daten und Fakten zur universitären und außeruniversitären Forschung*, in: *Forschung & Lehre* 5/2009, S. 328-331.

–: *Zur Einführung: Deutsche Hochschulen zwischen pragmatischer Anglisierung und hegemonialer Amerikanisierung*, in: Eva Bosbach: *Von Bologna nach Boston? Perspektiven und Reformansätze in der Doktorandenausbildung anhand eines Vergleiches zwischen Deutschland und den USA*. Akademische Verlagsanstalt, Leipzig 2009, S. 10-14.

- Lischka, Irene:** *Passfähigkeit versus Studierfähigkeit: Differenzierte hochschuleigene Auswahlverfahren als Brücke zwischen Schule und Hochschule?*, in: TrioS Forum für schulnahe Forschung, Schulentwicklung und Evaluation 1/2009, S. 47-60.
- Pasternack, Peer:** *Demokratisierung der Hochschulen. Der Beitrag der Reformbewegung 1989/1990 in der DDR*, in: Andreas Keller / Sonja Staack (Hg.), *Innovation durch Partizipation. Steuerung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im 21. Jahrhundert*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2009, S. 41-49.
- : *Hochschule-Praxis-Netzwerke für Lehre und Studium. Ein Handlungsmodell*, in: *Wissenschaftsmanagement* 3/2009, S. 29-37.
  - : *Hochschulen in kritischen Räumen*, in: Peer Pasternack (Hg.), *Hochschulen in kritischen Kontexten. Forschung und Lehre in den ostdeutschen Regionen* (=die hochschule 1/2009), Institut für Hochschulforschung (HoF), Wittenberg 2009, S. 6-15.
  - : *Jenseits der Exzellenzinitiative. Alternative Optionen für die ostdeutsche Hochschulentwicklung*, in: ebd., S. 142-154.
  - : *Differenzierungen des Hochschulsystems. Aktueller Stand und künftige Entwicklungen*, in: Hochschulrektorenkonferenz (Hg.), *Quo Vadis Fachhochschule? Dokumentation der 38. Jahrestagung des Bad Wiesseer Kreises vom 01. Mai-04. Mai 2008*, Bonn 2009, S. 47-65; auch unter [http://www.hrk.de/de/download/dateien/Beitr3-2009\\_BadWiessee.pdf](http://www.hrk.de/de/download/dateien/Beitr3-2009_BadWiessee.pdf)
  - / Ute Lanzendorf: *Hochschulpolitik im Ländervergleich*, in: Jörg Bogumil/Rolf G. Heinze (Hg.), *Neue Steuerung von Hochschulen. Eine Zwischenbilanz*, sigma Verlag, Berlin 2009, S. 13-28.
- Pasternack, Peer / Roland Bloch / Daniel Hechler / Henning Schulze:** *Die ostdeutsche Fachkräftelücke und die ostdeutschen Hochschulen. Hochschule-Praxis-Kooperationen in Studium und Lehre*, in: Peer Pasternack (Hg.), *Hochschulen in kritischen Kontexten* (=die hochschule 1/2009), Institut für Hochschulforschung (HoF), Wittenberg 2009, S. 86-112.
- Winter, Martin:** *Bologna 2.0? Vermeintliche, vermeidbare und echte Probleme der Studienstrukturreform*, in: *Forschung & Lehre* 6/2009, S. 410-412, URL: <http://hsdbs.hof.uni-halle.de/documents/t1824.pdf>
- von Wissel, Carsten:** *Von Silikon- und Sonnentälern. Der Neue Regionalismus und die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung in der Region*, in: *die hochschule* 1/2009, S. 16-38
- Matthies, Hildegard / **Karin Zimmermann:** *Gleichstellung in der Wissenschaft*, in: Dagmar Simon / Andreas Knie / Stefan Hornbostel (Hg.): *Handbuch Wissenschaftspolitik*, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2009, S. 193-209

## Rezensionen / Annotationen

- Pasternack, Peer:** *Rez. zu Sven Vollrath: Zwischen Selbstbestimmung und Intervention. Der Umbau der Humboldt-Universität 1989-1996, Berlin 2009 / Dieter Segert: Das 41. Jahr. Eine andere Geschichte der DDR, Wien/Köln/Weimar 2008*, in: *Deutschland Archiv* 5/2009, S. 938-942.
- / **Daniel Hechler:** *Bibliografie: Wissenschaft & Hochschule in Ostdeutschland seit 1945*, in: *die hochschule* 1/2009, S. 189-196.

## Presse

- Bloch, Roland** (Interview): *„Strategisch studieren statt frei denken“*, in: *Südwest Presse*, 14.5.2009, S. 16.
- Burkhardt, Anke** (Interview): *„Jede Doktorarbeit ist ein Wagnis“*, in: *Sächsische Zeitung* 29./30.8.2009, S. 4; auch unter <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2247492>
- Pasternack, Peer** (Interview): *„Irgendwann musste ich das Wort ergreifen“*, in: *Leipziger Volkszeitung*, 15.6.2009, S. 24; auch unter [http://campus.lvz-online.de/lvzs.site,postext,ach-ja-leipzig,artikel\\_id,8233.html](http://campus.lvz-online.de/lvzs.site/postext,ach-ja-leipzig,artikel_id,8233.html).
- / **Cornelius Weiss** (Interview): *„Eigentlich hätten wir besser zusammenarbeiten können“. Die Alumni Alt-Rektor Cornelius Weiss und StuRa-Gründer Peer Pasternack erinnern sich an eine aufregende Zeit*, in: *Universität Leipzig Alumni-Magazin*, Ausgabe 2009, S. 16-19; auch unter [http://www.alumni.uni-leipzig.de/service/Alumni-Magazin\\_2009.pdf](http://www.alumni.uni-leipzig.de/service/Alumni-Magazin_2009.pdf)